

## Chronische Suizidalität

**Krisenintervention bei suizidalen Patient:innen mit schweren Persönlichkeitsstörungen  
(insbesondere Borderline- und Narzisstische Persönlichkeitsstörung)**

**29. & 30. September 2026 | 09:00 bis 17:00 Uhr**  
**Steiermarkhof | Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz**

### Referentin

#### Prim. Dr. Martin Baumgartner

Ärztlicher Leiter Psychosozialer Dienst Baden und Mödling, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Arzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapeut (Individualpsycholog. Analytiker)

### Anmeldung

#### Frau Sabine März

office@suizidpraevention-stmk.at  
0676 847 886 101

#### 550 Euro

(Mittagessen, Getränke und Pausensnack)

### Teilnehmer:innen Zielgruppe

#### 20 Personen

Mitarbeiter:innen der  
Psychosozialen Dienste in der Steiermark

### Inhalte:

Psychodynamische Theorien zur Diagnose/Entstehung von Persönlichkeitsstörungen; Einschätzung/Krisenintervention bei chronischer Suizidalität; Übertragungs- und Gegenübertragungsdynamik bei chronischer Suizidalität; Verständnis für Funktion und Bedeutung der chronischen Suizidalität; Bedeutung des therapeutischen Rahmens für die Therapie; Eigene Erfahrungen – wie geht es Helfer:innen in der Arbeit mit chronisch Suizidalen?; Wie geht es den Angehörigen? Auswirkungen auf Angehörige und soziales Umfeld; Prognose – gibt es eine „Heilung“?

### Ablauf:

Zweitägiger Workshop (je 8 AE zu 45 Minuten) mit theoretischem Input und Fallbeispielen, Reflexion eigener Erfahrungen und Besprechung von Fallbeispielen der Teilnehmer:innen, Anleitung zur Beachtung von Übertragungs- und Gegenübertragungsaspekten.

## **Ziele:**

Besseres Verständnis für die in der Arbeit mit chronisch suizidalen Menschen in der Regel auftretenden Gefühle (Ohnmacht, Sorge, Hilflosigkeit, Hoffnungslosigkeit, Angst, Wut etc.) und Erarbeitung von Möglichkeiten, diese Gefühle im therapeutischen Sinne zu nutzen. Ausbau der Kompetenz der Teilnehmer:innen, eine tragfähige therapeutische Beziehung zu chronisch suizidalen Menschen in einem sicheren Rahmen zu entwickeln, Ausbau der Kompetenz im Umgang mit eigenen Grenzen sowie im Umgang mit Angehörigen.

## **Stornobedingungen:**

Stornierungen können schriftlich über Frau Sabine März entgegengenommen werden. Bei Stornierungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 25% der Seminargebühr als Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt. Bei späteren Stornierungen sowie Nichtteilnahme wird der volle Beitrag verrechnet. Die Nominierung einer Ersatzperson ist möglich.